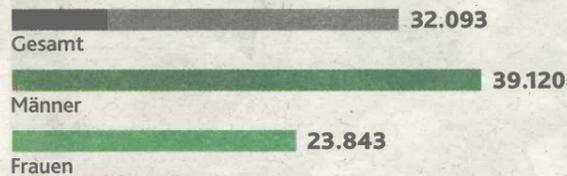


Der Großraum Graz

EINKOMMEN 2018

in Euro



VERKEHR

Stand 1. 1. 2019

669

Pkw-Dichte
je 1000 Einwohner

196

E-Autos
absolut

BEVÖLKERUNGS-ENTWICKLUNG



in den Gemeinden

Veränderung
2009–2019



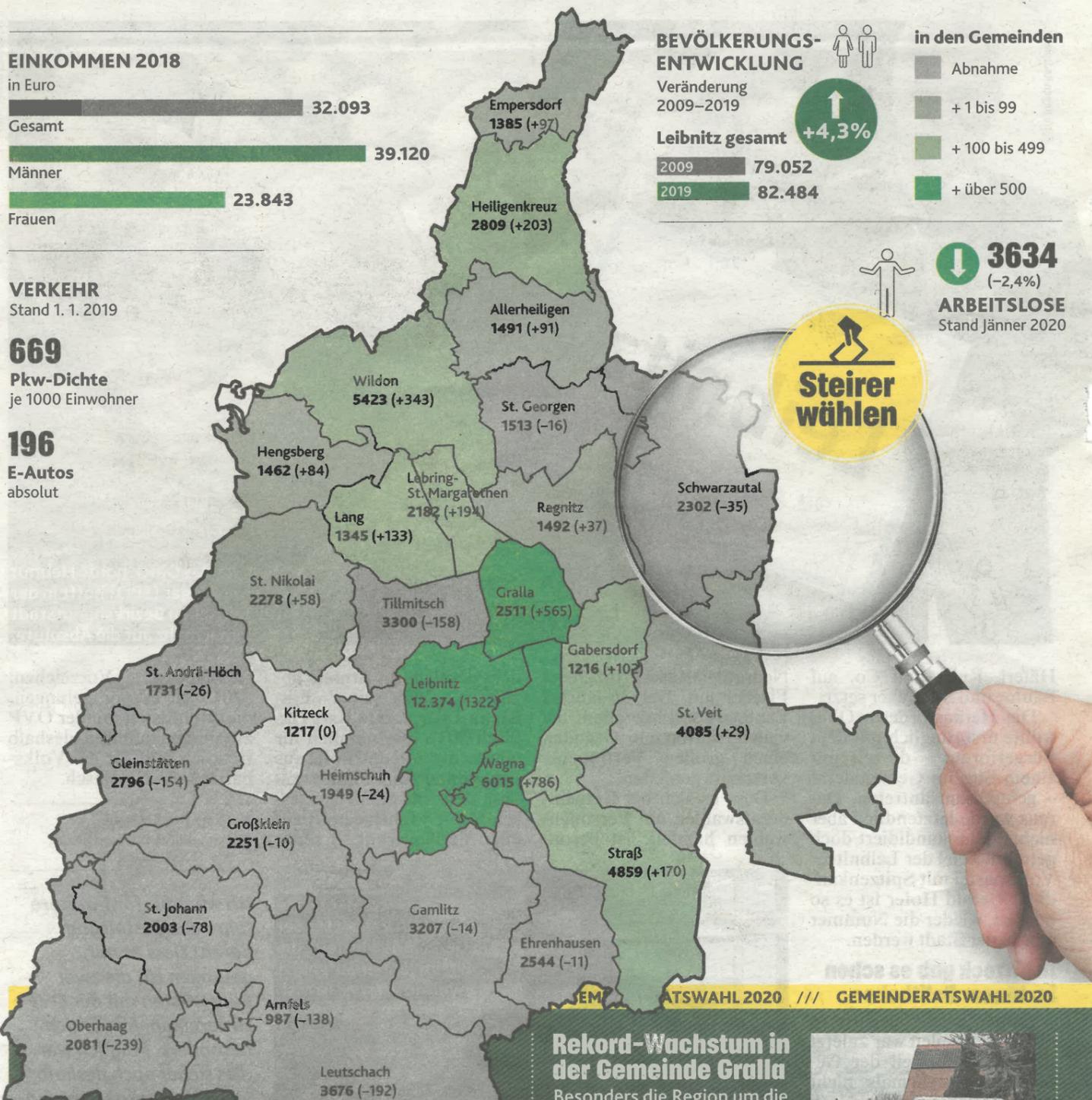
Leibnitz gesamt **+4,3%**
 2009 **79.052**
 2019 **82.484**

- Abnahme
- + 1 bis 99
- + 100 bis 499
- + über 500

3634
(-2,4%)

ARBEITSLOSE
Stand Jänner 2020

Steirer wählen



Rekord-Wachstum in der Gemeinde Gralla

Besonders die Region um die Bezirkshauptstadt Leibnitz gewinnt Einwohner. Rekordhalter ist Gralla: Die Gemeinde ist seit 2009 um stolze 29% (+565 Bewohner) gewachsen – mehr als jede andere steirische Kommune in diesem Zeitraum!



Foto: Sepp Paill

wächst bis Leibnitz

Vom Wachstum im Großraum Graz kann auch Leibnitz profitieren. Vor allem die Region um die Bezirkshauptstadt zieht immer mehr Menschen an.



Bezirk Leibnitz

FLÄCHE
725,7 km²

EINWOHNER
82.484

BEVÖLKERUNGSDICHTE
114 Einwohner/km²

ERNST GRABENWARTER & CHRISTOPH HARTNER

Krone Grafik
Foto: Stock Adobe, Quelle: Landesstatistik, AMS



Foto: Paill Sepp

FAMILIENSTAND in Prozent

34,9
ledig

48,8
verheiratet

7,8
verwitwet

8,5
geschieden



BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

Ältere und Jüngere halten sich die Waage

- unter 20 Jahren
- 20 bis 64 Jahren
- 65 Jahre und älter

GESCHLECHTER-VERTEILUNG

41.564
Frauen

40.920
Männer

15.367

15.612

51.505

STAATS-ANGEHÖRIGKEIT

6163
Ausland

76.321
Inland

GEMEINDERATSWAHL 2020 /// GEMEINDERATSWAHL 2020 /// GEMEINDERATSWAHL 2020 /// GEMEINDERATSWAHL 2020

Viele Pendler nutzen Angebot der S-Bahn

Keine S-Bahn-Strecke in der Steiermark wird so stark genutzt wie die S5 zwischen Straß und Graz: Rund 12.000 Menschen pendeln auf dieser Linie täglich. Das sind stolze 96% mehr als bei der Einführung des Steiermark-Takts im Jahr 2007.



Foto: Einar Gubisch

Der Wein als stabiler Wirtschaftsfaktor

Was wäre Leibnitz ohne den Wein? Der Bezirk ist eines der wichtigsten Anbaugelände der Steiermark. 2019 fiel die Ernte in der Südsteiermark zwar um knapp 2% geringer aus als im Vorjahr, dennoch sind die Weinbauern ein zentraler Wirtschaftsfaktor.



Foto: Sepp Paill